

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 9.

Donnerstag, den 24. Juni

1909.

Nachstehendes gnädigstes Handschreiben Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise bringe ich dem Klerus der Erzdiözese (Badischen Anteils) anmit zur Kenntnis.

Freiburg, den 21. Juni 1909.

‡ Thomas, Erzbischof.

Hochgeehrter Herr Erzbischof!

Der Badische Frauenverein feiert in diesen Tagen sein fünfzigjähriges Jubiläum. In dieser langen Reihe von Jahren hat eine nicht geringe Zahl katholischer Geistlicher die Bestrebungen unseres Vereins mannigfach unterstützt im Geiste christlicher Nächstenliebe und friedvollen Zusammenwirkens. In dankbarer Erinnerung möchte ich das beifolgende Gedenkblatt Ihnen übergeben und Sie bitten, in ihm ein Zeichen meiner herzlichen Überzeugung zu erkennen, daß die große Arbeit unseres Vereins auch ferner Ihrer wohlwollenden Mitwirkung unter Gottes Segen sich erfreuen wird.

Karlsruhe, den 16. Juni 1909.

Luise

Großherzogin von Baden, Prinzessin von Preußen.

Die Litanei zu Ehren des hl. Joseph betreffend.

Nr. 6173. Der hochwürdigen Geistlichkeit der Erzdiözese bringen wir nachstehend das Dekret der Ritenkongregation vom 18. März l. J. über die neue Litanei zu Ehren des hl. Joseph, sowie die authentische deutsche Übersetzung derselben zur Kenntnis.

Freiburg, den 12. Juni 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Decretum Urbis et Orbis quo approbantur Litaniae in honorem S. Joseph Sponsi B. Mariae V., eisque adnectitur indulgentia.

Sanctissimus Dominus noster Pius Papa X. inclytum patriarcham S. Joseph, divini Redemptoris patrem putativum, Deiparae Virginis sponsum purissimum et catholicae Ecclesiae potentem apud Deum patronum, cuius glorioso nomine a nativitate decoratur, peculiari atque constante religione ac pietate complectitur. Hinc supplicibus enixisque votis et precibus plurium sacrorum Ecclesiae Antistitum et Praepositorum ordinum religiosorum, praeunte Abbate generali Cisterciensium reformatorum, libenter obsecundans, suorum Decessorum fel. rec. Pii IX. et Leonis XIII. exempla, acta et decreta de cultu ipsius S. Joseph edita, toto animo ac voluntate per hoc novum decretum prosequi statuit. Eapropter, quo omnes et singuli christifideles, cuiusvis sexus, status et conditionis, cum filiali ac religioso affectu ac firma solidaque spe eximias Nazarenae Familiae nutritii et custodis virtutes frequenter recolant ac studiose imitentur, validamque opem, praesenti tempore, humanae familiae ac societati congruentem, iteratis invocationibus ferventer implorent, Litanias in honorem S. Joseph, sacrorum Rituum Congregationis examini ac iudicio subiectas, atque ab ipsa dignas approbatione recognitas, de eiusdem sacrae Congregationis consulto, ac referente infrascripto Cardinali Praefecto et Ponente, apostolica sua auctoritate approbavit: easque in vulgus edi atque in libris liturgicis, post alias Litanias iam approbatas, inseri ita indulsit, ut in universa Ecclesia tum private, tum publice, recitari et decantari valeant. Insuper eadem Sanctitas Sua omnibus et singulis christifidelibus has Litanias in honorem sancti patriarchae Joseph persolventibus, tercentum dierum indulgentiam, semel in die lucrandam, et animabus in expiatorio carcere detentis etiam applicabilem, benigne concessit. Contrariis non obstantibus quibuscumque.

Die 18. Martii 1909.

(L. † S.)

Fr. S. Card. Martinelli, *Praefectus*.

† D. Panici, Archiep. Laodicen., *Secretarius*.

Litaniae de S. Joseph.

Kyrie, eleison!
Christe, eleison!
Kyrie, eleison!
Christe, audi nos!
Christe, exaudi nos!
Pater de coelis Deus — miserere nobis!
Fili, Redemptor mundi, Deus,
Spiritus sancte, Deus,
Sancta Trinitas, unus Deus,
Sancta Maria, — ora pro nobis!
Sancte Joseph,
Proles David inclyta,
Lumen Patriarcharum,
Dei Genitricis sponse,
Custos pudice Virginis,
Fili Dei nutritie,
Christi defensor sedule,
Almae Familiae praeses,
Joseph justissime,
Joseph castissime,
Joseph prudentissime,
Joseph fortissime,
Joseph obedientissime,

Litanei zum hl. Joseph.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, — erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Heilige Maria, — bitte für uns!
Heiliger Joseph,
Du erlauchter Sproß Davids,
Du Licht der Patriarchen,
Du Bräutigam der Gottesmutter,
Du keuscher Behüter der allerjeligsten Jungfrau,
Du Nährvater des Sohnes Gottes,
Du eifriger Beschützer Christi,
Du Haupt der heiligen Familie,
Du gerechtester Joseph,
Du keuschester Joseph,
Du weisester Joseph,
Du starkmütigster Joseph,
Du gehorsamster Joseph,

Joseph fidelissime,
Speculum patientiae,
Amator paupertatis,
Exemplar opificum,
Domesticae vitae decus,
Custos virginum,
Familiarum columen,
Solatium miserorum,
Spes aegrotantium,
Patrone morientium,
Terror daemonum,
Protector sanctae Ecclesiae,
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, — parce nobis,
Domine!

Agnus Dei, etc. — exaudi nos, Domine!

Agnus Dei, etc. — miserere nobis!

V. Constituit eum dominum domus suae.
R. Et principem omnis possessionis suae.

Oremus.

Deus qui ineffabili providentia beatum Joseph sanctissimae Genitricis tuae sponsum eligere dignatus es: praesta, quaesumus; ut quem protectorem veneramur in terris, intercessorem habere mereamur in coelis: Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

Du getreuester Joseph,
Du Spiegel der Geduld,
Du Liebhaber der Armut,
Du Vorbild der Arbeiter,
Du Zierde des häuslichen Lebens,
Du Beschützer der Jungfrauen,
Du Stütze der Familien,
Du Trost der Bedrängten,
Du Hoffnung der Kranken,
Du Patron der Sterbenden,
Du Schrecken der bösen Geister,
Du Schutzherr der heiligen Kirche,
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden
der Welt, — Verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes etc. — Erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes etc. — Erbarme dich unser, o Herr!
V. Er hat ihn gesetzt zum Herrn seines Hauses.
R. Und zum Fürsten über all sein Besitztum.

Lasset uns beten.

O Gott, der du in deiner wunderbaren Vorsehung den hl. Joseph zum Bräutigam deiner heiligsten Mutter zu erwählen dich gewürdigt hast, verleihe uns, wir bitten dich, daß wir ihn, den wir als unseren Beschützer auf Erden verehren, als unseren Fürsprecher im Himmel zu haben verdienen, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs betreffend.

Nr. 6481. An die hochwürdigen Pfarrämter und Kuratien der Erzdiözese:

Da das Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs heuer auf einen Freitag fällt, erteilen wir allen, die bei einem bezüglichen Festessen sich beteiligen, Dispens von dem Abstinenzgebot.

Den Gläubigen ist am vorhergehenden Sonntag von der Kanzel hievon Kenntnis zu geben.

Freiburg, den 12. Juni 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Gebührenfreiheit der Auszüge aus den Kirchenbüchern für knappschaftliche Zwecke betreffend.

Nr. 6142. An die Erzbischöflichen Pfarrämter des Hohenzollernschen Bistumsanteils.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat uns durch Schreiben d. d. Berlin, 4. Juni d. Js. ersucht, sämtliche Pfarrämter des preussischen Teiles unserer Erzdiözese aufmerksam zu machen auf die Bestimmung in § 185 a des Gesetzes vom 19. Juni 1906, in Kraft getreten am 1. Januar 1908, betr. die Änderung des Siebenten Titels im Allgemeinen Berggesetze vom 24. Juni 1865 — Gesetzammlung S. 199 —, wonach alle schiedsgerichtlichen und außergerichtlichen Verhandlungen und Urkunden, die zur Begründung und Abwicklung der Rechts-

verhältnisse zwischen den Knappschaftsvereinen oder besonderen Krankenkassen einerseits und den Werkbesitzern oder Mitgliedern und den Angehörigen der letzteren andererseits erforderlich werden, gebühren- und stempelfrei sind. Zu diesen Urkunden gehören, wie in der Begründung zum Regierungsentwurf (S. 40) ausdrücklich hervorgehoben ist, insbesondere auch die erforderlichen Auszüge aus den Standesamtsregistern und den Kirchenbüchern.

Für Auszüge aus den Kirchenbüchern zu knappschaftlichen Zwecken dürfen daher keinerlei Gebühren erhoben werden.

Freiburg, den 16. Juni 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des concursus pro beneficio für 1909 betreffend.

Nr. 6168. Die diesjährige Pfarreconcursprüfung wird dahier vom 5. bis 8. Oktober abgehalten. Die hochwürdigen Herren, welche sich zu beteiligen wünschen, haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 1. September unter Angabe des Jahres ihrer Ordination, der Orte und der Zeit ihrer Wirksamkeit daselbst unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre dienstliche Wirksamkeit und ihren priesterlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Dekret einberufenen hochwürdigen Herren haben sich Montag, den 4. Oktober, nachmittags, auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Sekretariat) behufs der InSCRIPTION einzufinden.

Freiburg, den 9. Juni 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung der Priesterexerzitien im Cisterzienserkloster Mehrerau bei Bregenz betreffend.

Nr. 6253. Der hochwürdigen Geistlichkeit der Erzdiözese bringen wir die nachstehende Mitteilung des Ökonomieverwalters im Cisterzienserkloster Mehrerau zur Kenntnis:

„Infolge des ganz unerwartet angesagten Kaiserbesuches in Bregenz auf den 30. und 31. August und infolge der damit verbundenen Festlichkeiten sieht man sich dahier genötigt, von der Abhaltung der bereits in diesem Blatte angekündigten Exerzitien vom 30. August bis 3. September für heuer gänzlich abzusehen, so daß also dieses Jahr nur der I. Turnus Exerzitien vom 23. bis 27. August stattfinden kann.“

P. Großkellner, Mehrerau bei Bregenz.

Freiburg, den 9. Juni 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung von Priesterexerzitien betreffend.

Nr. 6194. Der hochwürdigen Geistlichkeit der Erzdiözese teilen wir mit, daß die diesjährigen Priesterexerzitien in Heiligenbrunn vom Abend des 30. August bis zum Morgen des 3. September abgehalten werden.

Die Anmeldungen sind rechtzeitig zu machen bei dem hochwürdigen Herrn Superior J. Gösser, Kloster Heiligenbrunn (Oberndorf) Württemberg.

Freiburg, den 14. Juni 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Zustellung der Steuerzettel betreffend.

Nr. 17324. An die katholischen Stiftungsräte.

Nach Mitteilung der Allgemeinen Katholischen Kirchensteuerkasse ist die in § 7 der Dienstweisung vom 12. Oktober 1900 vorgeschriebene Anzeige über die erfolgte Zustellung der Forderungszettel an die Steuerpflichtigen von vielen Erhebern noch nicht erstattet worden. Die Stiftungsräte haben dafür Sorge zu tragen, daß diese Anzeige, soweit noch nicht geschehen, alsbald unter Benützung der f. Zt. den Erhebungsregistern beigelegten Postkartenformulare an die Allgemeine Katholische Kirchensteuerkasse hier eingesandt wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1909.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Feker.

Sickingen.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Heidelberg, ad S. Spiritum et ad S. Ignatium, Dekanats Heidelberg, mit einem Einkommen von 4480 *M.*, außer 277 *M.* 65 *S.* für Abhaltung von 170 gestifteten Jahrtagen und außer 23 *M.* 71 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen und mit der Verbindlichkeit, zwei Vikare zu halten und zu salarieren und mit der weiteren Verbindlichkeit, das nach Abzug der Vikarslast mit 2400 *M.* verbleibende Resteinkommen von 2080 *M.* zur teilweisen Deckung des Ruhegehaltes des resignierten Pfarrers abzugeben, so daß das Dienst Einkommen des künftigen Pfarrers lediglich in dem ihm nach dem Dienstalter zukommenden Aufbesserungszuschuß bestehen wird.

Wiesebach, Dekanats Heidelberg, mit einem Einkommen von 1582 *M.* außer 157 *M.* für Abhaltung von 128 gestifteten Jahrtagen und mit der Verbindlichkeit, daß der künftige Pfarrer nach Erstellung einer Kapelle in Bammental verpflichtet ist, in dieser an Sonn- und Feiertagen binando vormittägigen Gottesdienst und alle vierzehn Tage Christenlehre abzuhalten gegen eine jährliche Fahrentschädigung von 120 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebesezung.

Die kanonische Institution hat erhalten am:

6. Juni: Karl August Wittemann, Pfarrer in Hecksfeld, auf die Pfarrei Sandhausen.

Versezung.

6. Juni: Franz Joseph Stang, Vikar in Hohenthengen, i. g. C. nach Markdorf.

Sterbfälle.

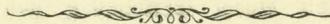
15. Juni: Blasius Holzmann, resign. Pfarrer von Pfaffentweiler, Dekanats Breisach, † in Freiburg.
17. „ Karl Ludwig Himmelhan, Pfarrer in Landshausen

R. I. P.

Mesnerdienst-Besehung.

Als Mesner wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

19. Mai: Jakob Wiederkehr als Mesner an der Filialkapelle zu Dietlingen, Pfarrei Weilheim.



	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Tannheim	3	—	Kap. Waldshut.			Wallstadt	2	17	Burladingen	30	—
Unterkirnach	7	71	Nißen	2	03	Weinheim	5	—	Grosselfingen	3	—
Urach	10	—	Berau	6	—	Kap. Wiesental.			Hausen i. K.	8	60
Villingen	60	—	Bernau	20	91	Beuggen	7	94	Hechingen	11	—
Böhrenbach	36	—	Birndorf	16	09	Brombach	4	70	Jungingen	7	—
Kap. Waibstadt.			Brenden	3	50	Eichsel	8	98	Dwingen	3	—
Aglasterhausen	10	—	Dogern	16	33	Häg	28	—	Rangendingen	3	60
Balzfeld	24	10	Görsühl	28	10	Herten	15	—	Stein	10	—
Bargen	7	—	Gurtweil	10	—	Höllstein	12	—	Steinhofen	4	—
Dielheim	30	—	Hänner	10	82	Istein	13	50	Stetten unt. Holst.	4	50
Gauangeloch	4	50	Herrischried	10	32	Kleinlausenburg	18	—	Thanheim	5	—
Grombach	10	—	Hierbach	16	50	Lörrach	22	—	Weilheim	5	—
Hilsbach	8	—	Hochfal	30	65	Minseln	39	70	Zimmern	13	20
Lobensfeld	4	85	Höchenschwand	16	30	Murg	40	—	(d. 12.25.16 v. Weising.)		
Mauer	22	—	Krenkingen	3	84	Möllingen	8	—	Kp. Sigmaringen.		
Mühlhausen	10	—	Luttingen	10	—	Obersäckingen	13	50	Ablach	16	—
Neunkirchen	7	—	Menzenschwand	7	80	Oberschwörstadt	10	—	Bingen	25	—
Obergimpern	8	—	Niederwühl	10	—	Rheinfelden	8	—	Dietershofen	3	40
Rißen	4	—	Nöggenschwühl	8	50	Rickenbach	8	85	Einhart	2	35
Rotenberg	6	—	St. Blasien	34	—	Säckingen	61	39	Esseratzweiler	10	—
Schluchtern	5	—	Schlageten	10	—	Schönau	14	72	Habsthal	10	—
Siegelsbach	6	50	Unteralpfen	7	—	Schopshiem	9	65	Hausen a. N.	4	87
Sinzheim	34	—	Unteribach	10	—	Stetten	13	23	Klosterwald	25	—
Spechbach	10	—	Urberg	4	50	Todtmoos	8	08	Krauchenwies	11	04
Steinsfurt	8	—	Waldbirch	18	—	Todtnau	37	—	Laiz	12	76
Waibstadt	28	70	Waldshut	73	—	Todtnauberg	10	53	(dar. 3.85 von In-		
Zuzenhausen	11	50	Weilheim	22	—	Wallbach	7	—	zigkofen.)		
Kap. Waldbirch.			Kap. Walldürn.			Warmbach	3	68	Lebertzweiler	5	—
Bleibach	7	80	Altheim	15	—	Wehr	20	—	Liggersdorf	3	—
Bleichheim	19	—	Brezingen	11	—	Wieden	8	10	Magenbuch	4	—
Bombach	6	25	Erfeld	10	—	Wyhlen	7	—	Mindersdorf	4	—
Buchholz	7	75	Gersfeld	10	—	Zell i. W.	69	35	Dstrach	10	—
Buchholz	7	75	Glasshofen	26	40	D. Landkapitel in			Siberatzweiler	6	—
Elzach	35	76	Hardheim	22	—	Hohenzollern.			Sigmaringen	113	87
Emmendingen	10	—	Höppingen	100	—	Kap. Haigerloch.			(dar. 7.87 M von		
Glottersthal	40	—	100 M Verm. der			Betra	9	—	Ober- und Unter-		
Häcklingen	6	—	Fiabella Rohe.			Bietenhausen	3	90	schmeien.)		
Heimbach	8	30	Bilfringen	15	—	Bittelbronn	2	—	Tafertzweiler	6	—
Heuweiler	20	—	Rippberg	5	—	Dettensee	6	—	Talheim	2	—
Hochdorf	11	—	Schweinberg	16	30	Dettingen	3	—	Vilsingen	7	—
Holzhausen	15	42	Waldstetten	12	—	Dettingen	3	—	Kap. Beringen.		
Hugstetten	23	54	Walldürn	31	06	Dettlingen	8	97	Benzingen	15	—
(dar. 8.21 M v. Buch-			Kap. Weinheim.			Dieffen	3	70	Feldhausen	12	—
heim; 5 M v. Frhr.			Doffenheim	16	—	Empfingen	10	—	Frohnstetten	7	55
von Menzingen.)			Edingen	5	—	Fischingen	4	—	Fronningen	9	61
Kenzingen	42	—	Feudenheim	7	52	Glatt	3	—	Jungnau	2	—
Lehen	3	65	Heddesheim	18	—	Grüol	6	—	Kettenacker	9	—
Neuershausen	15	50	Heiligkreuzsteinach	5	—	Haigerloch	11	50	Langenenslingen	20	—
Oberprechtal	16	30	Hemsbach	22	—	Hart	6	—	Melchingen	15	10
Obersimonswald	14	50	Hohenjachsen	9	—	Heiligenzimmern	8	—	Salmendingen	19	—
Oberwinden	40	50	Ibsesheim	6	—	Höfendorf	8	—	Steinhilben	15	07
(dar. 11.60 M von			Ladenburg	6	—	Jmnau	2	50	Storzingen	5	—
Niederwinden.)			Leutershausen	6	50	Stetten	10	—	Sträßberg	16	—
Reute	7	36	Neckarhausen	16	—	Weildorf	4	—	Trochtelfingen	20	—
Siegelau	3	74	Sandhofen	5	—	Kap. Hechingen.			Beringendorf	9	84
Untersimonswald	14	—	Schönau	4	60	Bisingen	5	19	Beringenstadt	11	—
Waldbirch	37	96	Schriesheim	5	—	Boll	10	50			
Yach	10	—	Seckenheim	18	—						

Freiburg, den 1. März 1909.

Erzbischöfliche Kollektur.